

SANIERUNG

KIRCHE BREMGARTEN B. BERN

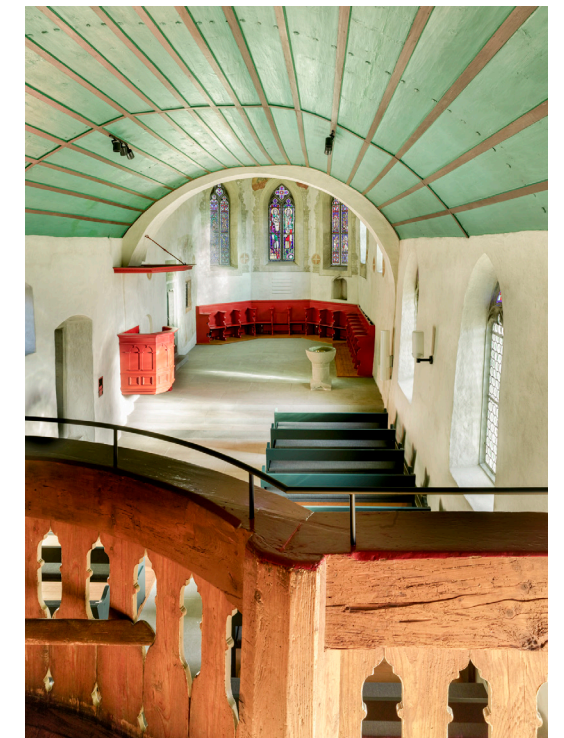
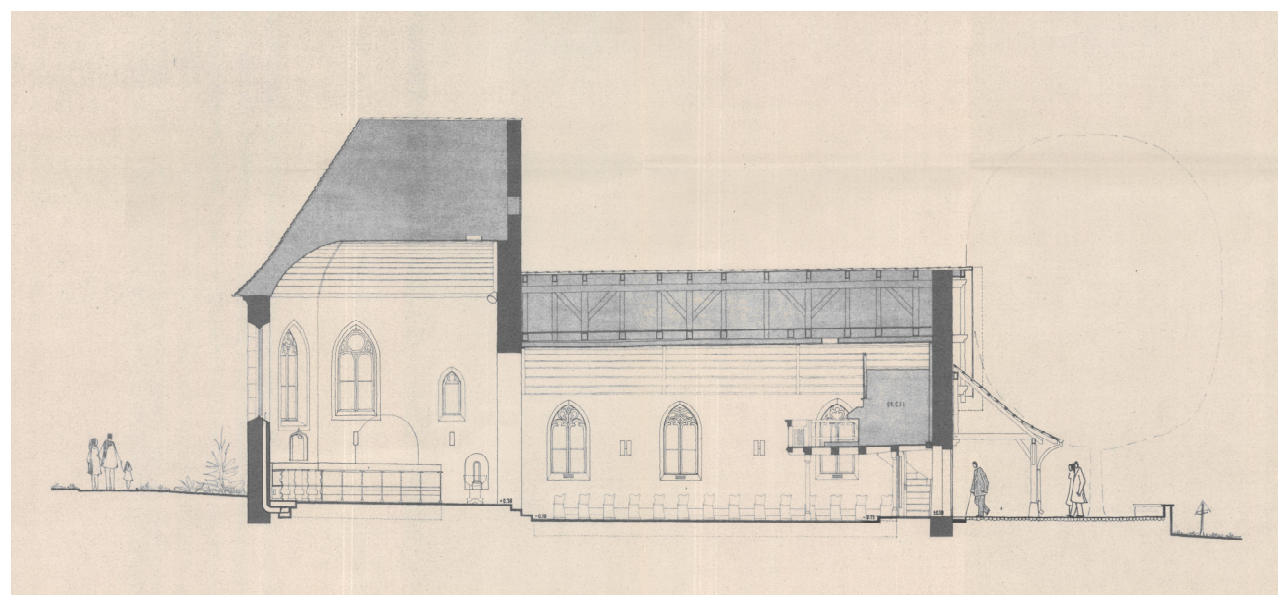
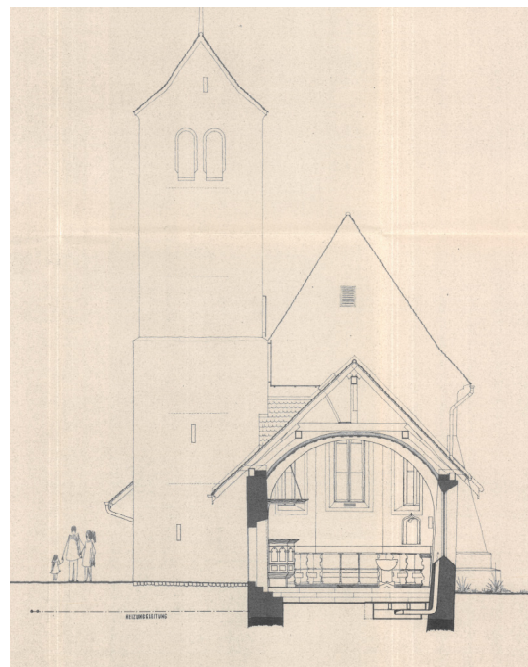
Ref. Nummer 02_758
Ort Bremgarten
Auftragsart Direktauftrag
Bauherrschaft Kirchgemeinde
Grösse 220m², GF
Planung 2025
Ausführung 2025

Denkmalpflege Schützenswert
Inventar K-Objekt

Auf der idyllischen Engehalbinsel in Bremgarten befindet sich die älteste Kirche der Kirchgemeinde Matthäus Bern, welche im 12. Jahrhundert erbaut wurde.

1925 gestaltete der Kunstmaler Louis Moilliet die Glasgemälde sowie die von ihm erdachte, bis heute modern anmutende Farbgebung.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Farbgebung durften wir die Innenräume der Kirche sanieren und instand setzen. Neben der Auffrischung sämtlicher Oberflächen wurde auch das Licht neu gestaltet.



Zusammen mit August Macke und Paul Klee unternahm Moilliet im April 1914 die legendäre Tunesienreise. Die intensive nordafrikanische Sonne, die klaren Farben und geometrisch geformten Häuser inspirierten die drei Künstler zu einer neuen Bild- und Formsprache.

1910 heiratete Moilliet die Pianistin Hélène Gobat; sie zogen für einige Jahre an den Thunersee. 1916 starb Moilliets Frau kurz nach der Geburt des ersten Sohnes Pierre. Am 5. November 1921 wurde Moilliets zweiter Sohn Peter aus der Ehe mit Margaretha Zaeslin geboren. Sie war die frühere Frau von Paul Basilius Barth. 1940 trennten sich Moilliet und Zaeslin ohne sich zu scheiden. In der Folge lebte er in der Nähe von Vevey, wo er 1962 im Alter von 81 Jahren starb.

Seine letzte Ruhestätte fand er im Familiengrab auf dem Friedhof von Bremgarten, welches bis heute besucht werden kann.